



INNOVATIONSVERBUND »URBAN PRODUCTION«

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO

Nobelstr. 12
70569 Stuttgart

Ansprechpartner

Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Bauer
Institutsleiter (komm.)

Dr.-Ing. Manfred Dangelmaier
Direktor Engineering Systeme

Joachim Lentjes
Leiter Competence Team Digital Engineering
Telefon +49 711 970-2285
joachim.lentjes@iao.fraunhofer.de

Michael Hertwig
Digital Engineering
Telefon +49 711 970-2288
michael.hertwig@iao.fraunhofer.de

Nikolas Zimmermann
Digital Engineering
Telefon +49 711 970-2140
nikolas.zimmermann@iao.fraunhofer.de

www.iao.fraunhofer.de
www.de.iao.fraunhofer.de
www.urbanproduction.de

Herausforderungen

Diskrepanz zwischen entwickelten Mitteleuropäischen Standorten und Megacity-Standorten in Asien, Südamerika und Afrika hinsichtlich Anforderungen an Produktion im urbanen Umfeld.

Europa stellt gewachsene Strukturen von Industrie-, Misch- und Wohngebiete dar. Unternehmen haben teilweise Herausforderungen bei Erweiterung und Modernisierung. Bestehende Industrie steht meist unter Bestandsschutz.

Mögliche Fragestellungen im urbanen Umfeld sind vielfältig, z.B.:

- Flexibilisierung der Nutzungsstrategien
- Nachhaltige Standorterhaltungsstrategie für Modernisierung und Erweiterung
- Konzeptionsunterstützung für Stadtplanung
- Entwicklung von geeigneten Kriterien für Unternehmen zur Prüfung von urbaner Produktion
- Anforderungen, ohne Verlust an Attraktivität
- Prozessanpassung für Ansiedlung von produzierendem Gewerbe (kleinteilig und innovativ)
- Transformationsprozesse der Stadt, für Bereitstellung von benötigten Ressourcen und des geeigneten Umfelds

Projekthalte

Die Themen aus der ersten Phase werden, abhängig vom Interesse der Verbundpartner, weiterhin verfolgt. Zusätzlich werden weitere Themenfelder als thematisch relevant erachtet.

- Konzepte für die urbane Transformation erstellen.
- Aufbau von Wissensspeicher für Städte und Projektentwickler

Die genauen Inhalte werden vom Lenkungskreis definiert. Weiterhin erfolgt eine thematische Betrachtung hinsichtlich möglicher öffentlicher Forschungsförderungen statt.

Die zweite Phase des Innovationsverbunds läuft 1. Juli 2015 bis zum 31. Dezember 2016.

Pro Jahr finden mindestens zwei Projekttreffen statt. Bei diesen Treffen trifft sich der Lenkungskreis zusammen mit Unterstützungspartnern. Weiterhin werden Projektergebnisse präsentiert und Besichtigungen von Best-Practices bieten die Vertiefung des Themas.